

bert Fischer, aus Zeitz, Schüler der königl. Blinden-Anstalt in Dresden. — Zweiter Theil: Ouverture, von A. Romberg. — Duo, für Pedalharfe und Flöte, v. Bochs, vorgetr. von Dagob. Fischer und Wilh. Stakelberg, aus Leipzig, Schüler der königl. Blinden-Anstalt in Dresden. — Quintett und Chor, aus der Oper: Das befreite Jerusalem, von Max. Eberwein. (Mscpt. Neu.)

Anzeige. Unterricht im Englischen bei W. Knorr, Burgstraße Nr. 92, Dr. Herrmanns Haus.

Blumenzwiebeln. Aecht holländische Hyacinthen zu verschiedenen Preisen, Tazeten, Narcissen, Tulipanen zc. sind noch bei uns billig zu haben, so wie auch vorgenannte Arten Zwiebeln schon in Töpfe gesetzt, in großer Auswahl, zu denselben Preisen, bei Vergütung des Topfes von  $\frac{1}{4}$  Gr. bei uns ebenfalls abgelassen werden.

Breiter und Sohn.

Blumenzwiebelverkauf. Ich habe wiederum eine Parthie von ächten holländischen Blumenzwiebeln in Commission erhalten, und verkaufe dieselben billiger als der Catalogspreis besaget.

Christian Wilh. Seidel, Brühl No. 728.

Verkauf. Es sollen

$\frac{2}{3}$  Kur bei der Oberhütte und  
 $\frac{1}{3}$  Kur bei der Kreuzhütte

(unter dem k. preuß. Mannsfeldischen Berg-Amte zu Eisleben gelegen) aus freier Hand verkauft werden. Liebhaber dazu werden ersucht, sich deshalb beim Hrn. Actuar. Weinich (entweder in der Expedition der Rathsstube oder in seiner Wohnung im Peterszwinger) gefälligst zu melden. Leipzig, den 20. Octbr. 1823.

Verkauf. Es liegen eine kleine Parthie schafwollene Futterhandschuhe zu einem sehr billigen Preis zum Verkauf bei H. J. Rabenstein und Comp. Fröden, Nr. 68, Petersstraße, im zweiten Hof, parterre.

Verkauf. Das sehr beliebte baumwollene Sticdbändchen ist wieder angekommen, und wir empfehlen solches zu ganz billigen Preisen.

Wm. Kühn und Comp., am Markte unterm Rathhause.

Verkauf. Wegen Mangel an Platz steht ein sehr guter Bratenwender zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Carl Sauer, Burgstraße No. 90,

verfertigt Instrumente in Flügel- und Tafelform; vermietet, stimmt und reparirt auch Instrumente.

V i o l i n s a i t e n.

Es ist eine ganz kleine Parthie ganz frischer Waare aus Rom angekommen von besonderer Schönheit und Güte. Die Quinten sind viersädig und vierzünftig.

Friedrich Hofmeister.

Logis-Veränderung. C. F. Zacharia, Uhrmacher, wohnt jetzt in der Ritterstraße Nr. 759, nahe an der Grimma'schen Gasse.